

Auto	ca. 4 Std. ab München
Bus & Bahn	7:20 Std. (Bahn über Brenner und Bozen nach Meran, Bus bis Kurzras)
Talort	Kurzras, 2011 m
Schwierigkeit	Hochtour mittelschwer
Kondition	mittel
Ausrüstung	komplette Hochtourenausrüstung
Dauer	Hütte → 2 Std., Hütte – Gipfel → 5 Std.
Höhendifferenz	↗ ↘ 1750 Hm



© alpinwelt, Ausgabe 3/2013, Text: Franziska Horn, Foto: Stefan Schütz

Der höchste österreichische Grenzgipfel

Gletschertour von Süden auf die Weißkugel, 3739 m

*Die „Schöne-Aussicht-Hütte“ lockt mit dem Blick auf eine Phalanx formschöner Dreitausender.
Noch besser ist die Aussicht allerdings von der 1000 m höher liegenden Weißkugel.*

Ausgangspunkt: Kurzras im Schnalstal, 2011 m

Stützpunkt: Schutzhütte Schöne Aussicht (Rif. Bellavista), 2842 m. Bew. Mitte Juni – Anf. Okt. u. Ende Nov. – Anf. Mai, Tel. 0039/04 73/66 21 40 – www.schoeneaussicht.it. Die „Bellavista“ besticht mit großartiger Aussicht, bester Küche mit Lamm und Knödeln, viel Komfort und Europas höchstgelegener Sauna. Das Gepäck kann per Materialseilbahn transportiert werden.

Karte/Führer: AV-Karte 30/2 „Ötztaler Alpen – Weißkugel“ 1:25 000; Schmitt/Pusch, Hochtouren Ostalpen (Rother)

Hüttenzustieg: Vom Sporthotel in Kurzras der Beschilderung Weg Nr. 3 zur Schöne-Aussicht-Hütte nach Norden folgen und auf gutem Weg im Zickzack zu einer Geländekante. Von der dahinter liegenden Mulde mit Liftstation in weitem Rechtsbogen zur beschilderten Abzweigung zur Hütte.

Gipfel: Auf Weg Nr. 5A steigt man mit moderatem Höhengewinn den Schotterhang hoch zur Bergstation Teufelsegg-Lift. Über eine bröselige Hangflanke auf den Kamm, dann links dem Grat bis zum Steinschlagjoch fol-



gen. Mit etwas Höhenverlust auf den Hintereisferner absteigen. Auf der meist gut ausgetretenen Spur über den Hintereisferner auf das Hintereisjoch und das Schlupfloch zwischen Weißkugel und Innerer Quellspitze (NW) zuhalten; Achtung, Spaltenzone! Über eine Rampe rechts hoch ins weite Gletscherfeld und nach Norden in Richtung Gipfelaufbau. Nach einem 100 m hohen Steilhang („Matscher Wandl“) erreicht man den plateauartigen Vorgipfel. Über den ausgesetzten Felsgrat (Stellen I+) hinüber zum Gipfelkreuz. Abstieg wie Aufstieg.

alpinwelt-Ausrüstungsliste: www.ausruestung.alpinprogramm.de